

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

282 (14.10.1880)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282.

Donnerstag den 14. Oktober

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 19069. Ein Knabe ist gefällig, einer unbekanntem Frauensperson am Nachmittag des 10. d. Mts. im Stadtgarten hier, während der Vorstellung der Kubier, ein Portemonnaie aus der Gretchentasche entwendet zu haben. Die Beschädigte wird ersucht, sich bei der Criminalpolizei hier beifügig Rückgabe des gestohlenen Geldes zu melden.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1880.

Der Amtsanwalt.  
Dr. Weil.

## Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 15. Oktober 1880 an.

### • Sinkenheim — Ruspheim.

	Vorm.	Nachm.
Aus Sinkenheim	7 <sup>5</sup>	2 <sup>45</sup>
Nach Ruspheim	—	—
In Ruspheim	8 <sup>5</sup>	3 <sup>45</sup>
Aus Ruspheim	5 <sup>20</sup>	1 <sup>15</sup>
Nach Sinkenheim	—	—
In Sinkenheim	6 <sup>20</sup>	2 <sup>15</sup>

\* bedeutet Privat-Personenfahrwerke, bei welchen die Personenbeförderung lediglich unter Verantwortlichkeit des Fahrtunternehmers stattfindet.

### Ettlingen, Bahnhof — Herrenalb.

	Vorm.	Nachm.
Aus Ettlingen, Bahnhof	—	5 <sup>5</sup>
In " Stadt	—	5 <sup>15</sup>
Aus " Stadt	—	5 <sup>30</sup>
In Marzell	—	7 <sup>5</sup>
Aus Marzell	—	7 <sup>10</sup>
In Herrenalb	—	8 <sup>20</sup>
Aus " "	5 <sup>50</sup>	—
In Marzell	6 <sup>40</sup>	—
Aus Marzell	6 <sup>45</sup>	—
In Ettlingen, Stadt	8	—
Aus " Stadt	8 <sup>15</sup>	—
In " Bahnhof	8 <sup>25</sup>	—

### Neuenbürg — Herrenalb.

	Vorm.	Nachm.
Aus Neuenbürg	2 <sup>45</sup> N.	—
In Marzell	4 <sup>45</sup>	—
Aus " "	4 <sup>50</sup>	—
In Herrenalb	6	—
Aus " "	8 <sup>5</sup> B.	—
In Marzell	8 <sup>55</sup>	—
Aus " "	9	—
In Neuenbürg	11	—

2.2.

## Verkündigung.

Die Söhne und Töchter der evang. Gemeinde, welche zur Confirmation angemeldet sind, versammeln sich erstmals nächsten Donnerstag den 14. Oktober und zwar die Söhne Abends 4 Uhr und die Töchter Vormittags 11 Uhr.

Die Confirmationen des Herrn Dekans Zittel in der Bürgerschule am Marktplatz im 2. Stock, die von Hofprediger Helbing in seinem Confirmationssaale Erbprinzenstraße Nr. 6, die des Stadtpfarrers Zimmermann in der Bürgerschule am Marktplatz im 2. Stock, die des Stadtpfarrers Bängin im Schulhause der Erbprinzenstraße Nr. 18, die des Stadtpfarrers Brückner im Schulhause der Schützenstraße, den Schülern der höheren Lehranstalten erteilt Stadtpfarrer Brückner den Confirmationunterricht in der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße 9, und beginnt denselben Freitag den 15. Oktober um 4 Uhr.

Die Confirmationen des Herrn Dekans Zittel versammeln sich in der Kreuzstraße Nr. 15 im Christenlehrlokale, die des Hofpredigers Helbing in seinem Confirmationssaale Erbprinzenstr. Nr. 6, die von Stadtpfarrer Zimmermann in der Kreuzstraße Nr. 15, die des Stadtpfarrers Bängin im Schulhause Erbprinzenstraße Nr. 18 und die des Stadtpfarrers Brückner Donnerstag den 14. Oktober im Schulhause der Schützenstraße.  
R. Zimmermann, Stadtpfarrer.

2.1.

## Naturwissenschaftlicher Verein.

Freitag den 15. Oktober, Abends 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

4.4.

## Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Fräuleins Karoline Tribant dahier werden in der Amalienstraße 11, 3. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert und zwar:

Donnerstag den 14. Oktober d. J.:

Bettwerk, 1 große Parthie Weißzeug, Schreibwerk, worunter 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit Marmorplatte und eingelegt, 1 Kanapee, 1 nußbaumenes Toilette-Kommodchen, 1 kleines Schränkchen, 1 Glasfächer, 1 runder Säulentisch, 3 viereckige Tische, 1 Nähtisch, 1 Konsollisch, 1 Rohrstuhl, 10 Strohsühle, 1 Bettlade mit Kof, 1 Nachttisch, 1 tannener einbürtiger Schrank, 1 Damenkoffer, Küchengeräte und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1880.

Löffel, Waisenrichter.

2.1.

## Fahrnißversteigerung.

Im Auftrage versteigere ich wegen Bezug gegen Baarzahlung am Freitag den 15. d. M., jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in der Waldhornstraße Nr. 12, parterre, folgende Gegenstände:

4 vollständig aufgerüstete Betten, 3 Kanapees, 6 gepolsterte Stühle, 1 Fauteuil, 6 Rohrstühle, 2 Stühle, 2 Schemel, 2 Hocker, 1 zweibürigen Kleiderkasten, 2 Chiffonniere, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Pfeilerkommode, 3 Waschkommoden, 1 Waschtisch, 3 Nachttische, 1 Ovale Tisch, 2 runde Tische, 1 Küchentisch, 1 Nähmaschine, 3 große Spiegel in Goldrahmen, 5 kleinere Spiegel, 5 verschiedene Bilder, 1 Wanduhr, 1 Etagère, 2 Bücherschränke, 1 Schlüsseltisch, 1 Küchenschrank, 2 Küchenschäfte, verschiedenes Porzellan und Küchengeräte, 1 eisernen, noch gut erhaltenen Herd nebst verschiedenen Bodenteppichen und Weißzeug, wozu Kaufhaber mit dem Bemerkten freundlichst einlade, daß sämtliche Fahrniße bereits neu und in bestem Zustande sich befinden.

H. Nussag, Auktionator.

## Naturalien-Lieferung.

Die Lieferung von Naturalien für den Stadtgarten (Tbergarten) für die Zeit vom 1. November 1880 bis dahin 1881 soll im Wege der Submission vergeben werden.

Die Naturalien und deren ungefährer Bedarf sind folgende:

Hafer	10000 Kilo,
Gerste	10000 "
Wägen	1000 "
Welschkorn	1600 "
Hansfamen	1200 "
Wicken	500 "
Brod, s. g. Kundenbrod, und trockene Wasserwede	3500 "

Die Lieferung hat frachtfrei in den Stadtgarten (Tbergarten) in einzelnen Quantitäten nach Anforderung zu erfolgen.

Lusttragende werden eingeladen, ihre Lieferungsangebote auf sämtliche oder nur einen Theil der fraglichen Gegenstände mit Preisangabe bis zum 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, an der einzureichen.  
Karlsruhe, den 13. Oktober 1880,  
Stadtgarten-Commission.

## Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Im Vollstreckungswege versteigere ich am Freitag den 15. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr, im Hause Nr. 8 der Sophienstraße dahier gegen Baarzahlung:

63 Meter Wollstoff, 20 Meter Sommerstoff, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Badentisch und 1 Badenschaufel mit Aufsatz, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 nußbaumenes Schränk, 1 Regulateur, Bilder, 1 Küchenschrank und Verschiedenes.  
Karlsruhe, den 11. Oktober 1880.  
H. Nussag, Gerichtsvollzieher.

## Pfänder-Versteigerung.

6.4. In unserm Geschäftszimmer versteigern wir gegen Baarzahlung, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Donnerstag den 14. d. Mts.:  
Matrassen, Betten, Stühle, Schube, Schirme, Hängelampen, eine größere Parthie Garn;

Freitag den 15. d. Mts.:  
Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren u. s. w.

Unsere Sparkasse ist an den vorstehenden Versteigerungstagen Nachmittags geschlossen.  
Karlsruhe, den 9. Oktober 1880.  
Stadt. Leihhaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, soll auf dem Kasernenhofe in Gottesau ein dienstunbrauchbares Offiziers-Reitpferd verkauft werden.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1880. Kommando des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Rintheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus der Verlassenschaft des lebigen Fabrikarbeiters Karl Wilhelm Schmidt von Rintheim am

Samstag den 23. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr,

im Rathhaus in Rintheim folgende Liegenschaften zu Eigenthum öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird:

5 Ar 59 Meter Gemeinschaftshofraithe und Hausgarten, worauf ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall steht, an der Hauptstraße Nr. 66, Anschlag 2200 M.; 50 Ar 28 Meter Acker in 5 Parzellen, Gesamtanschlag 1250 M.; 26 Ar 2 Meter Wiesen in 3 Parzellen, Gesamtanschlag 610 M., und 1 Viertel Acker, Gewann Blöbe, Gemeinde Hagsfeld, Anschlag 170 M. Rintheim, den 9. Oktober 1880.

Bürgermeisteramt.

Erh. R. J. Schleifer, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 36 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kammern, Antheil am Speicher und Keller, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, alles der Neuzeit entsprechend, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sowie Entwässerung, an ruhige Leute ohne Kinder oder an eine einzelne Person um billigen Preis auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Akademiestraße 56, in der Nähe des Palais Douglas, ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör billig zu vermieten. Auskunft im untern Stock.

\* Durlacherstraße 36 ist eine Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Das Nähere im Laden.

— Kaiserstraße 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Viel-Stage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzugs sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.

33. Kaiserstraße 58 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör (Glasabschluß) auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine kleine, stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 33. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 177 ist im 3. Stock, Seitenbau, eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

\* 22. Kaiserstraße 207 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Weber im Laden.

\* Karlstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

— Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern nebst Zugehör, 2 Mansarden, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Ritterstraße 14 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

21. Scheffelstraße 44 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Mählburgerstraße 4.

— Schützenstraße 20 (Ecke der Wilhelmstraße) ist eine freundliche Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche, Magdtkammer und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendaselbst im 2. Stock.

32. Schützenstraße 22 ist auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

\* Sophienstraße 56 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau, freie Aussicht auf die Straße und in Gärten, von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 25 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

65. Zähringerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe besteht aus 6 Zimmern, sämmtlich gegen die Straße und eines mit Balkon, 1 Küche mit Wasserleitung, 1 Mansardenzimmer und 2 Kellerabtheilungen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

— Zähringerstraße 98, über 3 Treppen, ist eine Wohnung von 7 schönen Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

Ebendaselbst wird ein Laden mit Comptoir frei, welcher nach Wunsch auch sofort oder per 23. Oktober übernommen werden kann. Näheres durch J. Burkard, Kriegsstraße 92.

— Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

\* 33. Vereshagen wegen ist Zähringerstraße 63 eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Speicher, sogleich oder bis 23. d. M. zu vermieten.

Wohnungen, einige hübsche, sind per sofort und auf 23. Oktober zu vermieten durch Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. 10.7.

\* 42. In schönster Lage der Stadt ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock preiswürdig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38.

\* 31. Eine sehr bequeme Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf Verlangen auch Garten, ist zum 23. Oktober sehr billig zu vermieten vor dem Mählburgerthor am Schwimmschulweg, 3. Haus.

21. Eine freundliche Parterrewohnung in frequenter Lage, in der Nähe des Schlosses, bestehend in 4 hübschen Zimmern nebst allem Zugehör und Küche, ist sofort um billigen Preis Wegzugs halber zu vermieten. Näheres durch Heinrich Kuchtag, Commissionär, Waldbornstraße 12.

\* 21. Zu vermieten ist sogleich oder später eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluß. Näheres Marienstraße 37 im 1. Stock.

\* Zu vermieten ist eine Wohnung von zwei schönen Zimmern sogleich oder auf 23. Oktober. Zu erfragen Promenadeweg 3.

\* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten. \* 22. Kaiserstraße 60 ist ein Laden mit Wohnung sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

\* 22. Gesucht wird eine freundliche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern im westlichen Stadttheile. Anerbietungen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

\* 32. Auf 23. Oktober wird im westlichen Stadttheile eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und allem Zugehör zu mieten gesucht. Adressen sind unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Zwei junge Eheleute suchen eine kleine Wohnung von 1-2 Zimmern nebst Küche sogleich oder auf 23. Oktober zu mieten. Adressen beliebe man Spitalstraße 40 im 2. Stock des Vorderhauses abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Herrenstraße 66 ist zu ebener Erde sogleich ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

21. Ein sehr schönes und gut möbirtes, zweifelhafte Zimmer, mit zwei Betten, ist auf den 1. November mit oder ohne Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

— Erbprinzenstraße 2 (zwischen dem Rondell- und Friedrichplatz), eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Westendstraße 12 ist ein schön möbirtes Parterrezimmer mit oder ohne Piano sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

— In einem bessern, in der Nähe des Hauptbahnhofes gelegenen Hause sind zwei gut möbirtes Parterrezimmer, mit Aussicht in's Freie, sogleich oder später zu vermieten. Adressen gest. abzugeben im Kontor des Tagblattes unter N. 100.

33. Bahnhofstraße 14 ist im 2. Stock ein schönes, großes Zimmer, schön möbirt, mit 2 Fenstern, sogleich zu vermieten.

33. Adlerstraße 23, eine Treppe hoch, sind Zimmer mit ganzer Pension zu haben; auch werden Abonnenten zu einem kräftigen Mittagstisch zu 80 Pf. und einem Abendstisch zu 50 Pf. angenommen.

— In einem ruhigen Hause sind 2 Mansarden, von denen die eine zum Kochen eingerichtet, sogleich oder später an ordnungsliebende Leute billig zu vermieten. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter N. 200 abgegeben werden.

32. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Ein freundliches und schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 10 im 2. Stock.

— Ein unmöbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 14 im 2. Stock des Seitenbaues.

\* 32. Rüppurrerstraße 14, nahe der Eisenbahn, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

\* 22. Zähringerstraße 28, in der Nähe des Polytechnikums, sind zwei freundliche, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch, 3. Stock.

\* 22. Karl-Friedrichstraße 22 sind im 3. Stock 2 mittlere Zimmer nebst Zugehör an eine einzelne Person auf 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden daselbst.

\* 32. Marienstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbirtes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\* 22. Zähringerstraße 13, parterre, sind 2 schön möbirtes Zimmer um annehmbaren Preis zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Zimmer an zwei Herren vermietet werden.

\* 22. Schützenstraße 68 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

21. Zwei hübsch möbirtes Zimmer sind sofort oder später zu vermieten: Zähringerstraße 30, eine Stiege hoch.

— Hirschstraße 23 ist ein schönes, möbirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst ein möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

\* 21. Waldbornstraße 69 ist ein freundlich möbirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

31. Werberstraße 18 ist ein einfach möbirtes freundliches Parterrezimmer um den Preis von monatlich 9 Mark zu vermieten. — Ebendaselbst könnten auch noch einige Herren am Kostlich theilnehmen.

\* 21. Marienstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

\* Schützenstraße 37 ist im Vorderhaus im 3. Stock ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten.

\* Ecke der Waldbornstraße 31, Eingang Zähringerstraße, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer (Balkon) sogleich oder auf den 1. November billig zu vermieten.

31. Kronenstraße 8, parterre, nächst dem Schloßplatz, sind ein Wohn- und ein Schlafzimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* 21. Waldbornstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 122 ist ein hübsches Zimmer möb- lirt, mit oder ohne Pension, zu vermieten.

\* Stephanienstraße 21 sind zwei schöne, unmöb- lirt Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine Man- sarde zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Zickel 14, Ecke der Adlerstraße, sind 2 sehr freundliche, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen möblirt zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

\* Kreuzstraße 18 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Kaiserstraße 173 ist drei Treppen hoch ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn sehr billig zu vermieten.

\* Ein fein möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 23 im 2. Stod.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten: Adlerstraße 27 im 4. Stod.

\* Steinstraße 2, eine Etage hoch, ist ein möb- lirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auch kann Pension gegeben werden.

\* Schönenstraße 6 sind 2 gut möblirt Zimmer, nach der Straße gehend, sofort oder auf 1. No- vember zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Auf den 1. November sind im Deutschen Hof, Eingang Karlstraße, 2 schön möblirt Zimmer, das eine mit zwei Fenstern, das andere mit einem Fenster, beide auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Verlangen kann einfacher Mittagstisch gegeben wer- den. Näheres Erbprinzenstraße 35 im 2. Stod.

\* Spitalstraße 33 (Spitalplatz) ist im 3. Stod ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Zähringerstraße 63, nächst dem Marktplatz, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer per 15 Ok- tober oder 1. November zu vermieten. Zu ertra- gen eine Treppe hoch.

\* 21. Werderstraße 55, nächst dem Werderplatz, sind auf 1. November oder später 2 hübsch möb- lirt Zimmer, mit freundlicher Aussicht, zusammen als Wohn- und Schlafzimmer oder getrennt zu vermieten.

\* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. No- vember zu vermieten. Näheres im 3. Stod, bei Frau Kaiser.

\* Zu vermieten ist ein freundliches, unmöblirtes, neu hergerichtete Zimmer, auf die Straße gehend: Amalienstraße 8 im 2. Stod.

Ludwigsplatz 40b, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Schloßplatz 10 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf den Schloßplatz gehend, für sogleich zu ver- mieten. Zu erfragen im 3. Stod rechts.

\* 21. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu ver- mieten.

Gut möblirt Zimmer sind zu vermieten: Kronenstraße 60.

\* Amalienstraße 13 ist im 2. Stod wegen Ver- setzung ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. No- vember zu vermieten.

\* Ein geräumiges Zimmer, hübsch möblirt, mit zwei Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, ist im 2. Stod sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 97.

\* Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, Eingang rechts, sind 2 freundliche, gut möblirt Zimmer einzeln zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 21. Zwei freundliche Zimmer mit Schlafkabinetten, jedes mit besonderm Eingang, mit 2 oder 3 Betten, sind per November zu vermieten: Kriegstraße 89.

**Ein unmöblirtes Parterrezimmer** ist auf den 23. Oktober oder 1. November in der Akademiestraße 71 zu vermieten. Näheres Kaiser- straße 211.

**Mitbewohnerin-Gesuch.**  
\* Eine alleinstehende Witwe sucht als Mitbe- wohnerin ihrer möblirt Zimmer ein gesetztes, älteres Frauenzimmer. Näheres Akademiestr. 75.

**Kneiplokal,**  
ein schönes, geräumiges, mit besonderm Eingang, ist auf 1. Dezember zu vermieten; auch kann eine Garderobe dazugeben werden: Kriegstraße 89. 21.

— Im westlichen Stadttheil, in der Nähe des Mühlburgerthor-Bahnhofs, ist ein Ma- gazin mit anstoßendem Bureau sowie ein ge- wölbter, circa 55 Meter großer Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wie- landstraße 2 parterre.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Im nordwestlichen Stadttheil, incl. Wald- und Herrenstraße, wird ein gut möblirtes, nicht parterre gelegenes Wohnzimmer mit Schlaf- zimmer zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter C. A. 25 im Kontor des Tagblattes abzu- geben.

\* Eine Dame sucht auf 20. Oktober ein unmöb- lirtes Zimmer in einer guten Familie. Adressen abzugeben Akademiestraße 21 im 2. Stod. Eben- daselbst ist ein noch gut erhaltenes Piano um annehmbaren Preis zu verkaufen.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häus- lichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Zähringerstraße 19.

\* Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle: Erbprinzen- straße 20 im Laden.

\* Es wird sogleich ein tüchtiges Mädchen ge- sucht. Zu erfragen Kaiserstraße 119 im Laden.

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich be- sorgt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Ste- phanienstraße 12 im 2. Stod.

Eine selbstständige Köchin, welche auch Haus- arbeit mit übernimmt, findet gute Stelle, ebenso eine gewandte Kellnerin. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

\* 21. Ein fleißiges, solides Mädchen, welches einer besseren Küche vorziehen kann, findet sofort Stelle: verlängerte Karlstraße 5.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten un- terzieht sowie Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Nä- heres Sophienstraße 37 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht eine Stelle. Näheres Zickel 26 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht so- gleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, in allen häuslichen Arbeiten sowie im Kochen gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich bei einer besseren Herrschaft eine Stelle. Näheres Kronenstraße 18, eine Stiege hoch.

\* Ein anständiges, ordnungsliebendes Mäd- chen sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Hirsch- straße 22, Hof, 2. Stod.

**Kapital-Gesuch.**

2.2. 220000 Mark werden auf ein gut ren- tirendes Bade-Anwesen mit Gärten im Lagewerth von 398000 M. auf Annuitäten zu 8% aufzu- nehmen gesucht. Entleiher verpflichtet sich, jährlich 8000-10000 M. abzutragen. Auf Wunsch können auch für circa 100000 M. Fabrikate zugesichert werden. Offerten befördert unter E. 909 das Kontor des Tagblattes.

**30000 Mark** werden gegen gerichtliche Sicherheit und Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tag- blattes.

**Kapital-Gesuch.**

\* Auf ein hiesiges Haus wird bei guter Sicherung eine Nachhypothek von 4000 M. aufzunehmen ge- sucht. Adressen erbeten unter H. V. 217 an das Kontor des Tagblattes.

**Mathematiker.**

\* Für ein Privatinstitut wird zum sofortigen Ein- tritt ein geprüfter Mathematiker gesucht. Offerten mit Zeugnissen nimmt unter M. Nr. 100 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein zuverlässiges, fleißiges

**Mädchen,** welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vor- stehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten wil- lig unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres ertheilt das Stellenvermittlungsbureau von V. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.

**Tüchtige Leute,** welche gesonnen sind, Feuerversicherungs-Anträge abzuschließen, werden für eine solide deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft gesucht. Offerten sub B. 25 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Solide Colporteurs** werden gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 58.

**Eine gesunde Schenkammer,** welche schon einige Wochen gestillt hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Luisenstr. 18 im Laden.

**Gesucht**

werden: gute Köchinnen, Zimmermädchen und eine perfekte Jungfer durch das Stellenvermitt- lungsbureau des Frauenvereins, Kaiserstr. 201.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein kräftiger, zuverlässiger Hausknecht kann eintreten: Adlerstraße 19.

**Stelle-Antrag.**

Ein fleißiges Mädchen, welches serviren kann, findet in einer Weinwirtschaft sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 67.

**J. M. Herrschaftsdiener**

mit guten Zeugnissen finden Stellen mit monatlichem Salair von 40 Mark und freier Station, ferner 1 perfekte Herrschaftsköchin und 1 gute bürgerliche Köchin durch J. Müller, Kro- nenstraße 60. Ebenfalls findet 1 junger Kellner, französisch sprechend, Stelle.

**Lehrlings-Gesuch.**

— In einem hiesigen Handlungshause ist eine mit Bezahlung verbundene Lehrstelle zu besetzen. Eintritt kann sofort erfolgen. Nä- heres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Zwei Mädchen, welche das Nähen erlernen wollen, können sofort eintreten bei Frau Petri, Ludwigsplatz 61.

**Eine bessere Kellnerin** sucht sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 53 im 3. Stod.

**Eine gewandte Kellnerin** von angenehmem Aussehen sucht in einer frequen- ten Wirthschaft Stelle. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. Nr. 100 einzusenden.

**Eine gesunde Amme,** welche schon einige Zeit stillte, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 49 im 2. Stod.

Ein mit guten Zeugnissen versehener  
**Hotel-Hausbursche**  
mit Sprachkenntnissen sucht Stelle. Nä- heres sub G. 61830a bei Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäfti- gung in und außer dem Hause. Näheres kleine Herrenstraße 19 im 3. Stod.

\* Adlerstraße 24, im 4. Stod, wird Beschäfti- gung im Waschen und Putzen gesucht; auch wird daselbst Wäsche zum Waschen stückweise angenommen.

\* Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Aendern und Modernisiren der Kleider sehr geübt ist, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Gute und billige Bedienung wird zugesich- ert. Näheres Sophienstraße 12 im 4. Stod. Adressen bittet man im 2. Stod abzugeben.

\* Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Akademiestraße 30 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

**Monatsdienste-Gesuch.**

\* Eine starke, kräftige Person sucht noch einige Monatsdienste oder sonstige Beschäftigung sogleich oder auf den 15. Oktober. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\* Es wurde am Dienstag Abend von der kleinen Kirche durch die Kaiser-, Adler-, Zähringer- und Waldhornstraße ein Herren-Regenschirm ver- loren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung am Obfistande bei der kleinen Kirche abzugeben.

**Schreiner- und Glaserwerkzeug**

ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 16 im Hinter- haus im 3. Stod.

**Hausverkauf.**

Ein gut erhaltenes Wohn- und Geschäftshaus in besserer Lage der Kaiserstraße ist sofort zu verkaufen. Das Haus ist zu jedem denkbaren Geschäft geeignet. Offerten sind zu richten unter A. Z. Nr. 2300 an das Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf.**

Ein gut gelegenes Haus, gut gebaut und unterhalten, mit Hof und Garten, eingerichteter Wirtschaft samt Schlächtereier, ist um den festen Preis von 25000 M. bei einer Anzahlung von 6000 M. zu verkaufen. Wirtschaftseinrichtung kann mitverkauft werden. Kaufliebhaber belieben ihre Adressen unter A. Z. 4 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Acker zu verkaufen.**

3.1. Ein halber Morgen Acker in den Auäckern, an die Gillingersstraße stoßend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen Zirkel 35 im Hinterhaus, parterre.

**Möbel und Betten zu verkaufen:**

6 Stück aufgerichtete Betten mit nußbaumenen Bettladen, sehr guten Kissen, Seegrasmattagen und Polstern von 52 M. an, mit Deckbetten nebst Kissen zu 100 M., Eßisfontänen zu 35 M., Oval-, Nacht-, Wasch-, Küchen- u. polierte Tische, starke Strohstühle à 3 M., Stroh-, Haar- und 10 Stück Seegrasmattagen zu 10, 11 und 12 M., große Kommoden, Kinderbettladen zu 18 M., Küchenschranke, Kanapees, 2 Stück halbranzösische Bettladen mit Kissen und Härmattagen zu 110 M., Rohbaar zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 8 Pf. per Pfund, großes Lager in feinen Bettfedern bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3. 3.2.

**Verkaufsanzeigen.**

Ein großer, 2 m hoher Säulenofen (Russen-Ofen) ist soeben billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 18 im 2. Stod.

Ein sehr gut erhaltenes Tafelklavier ist wegen Mangel an Platz preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein wohl erhaltenes Tafelklavier ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 17 im 2. Stod. 2.2

**Für Metzger.**

2.1. Eine Fleischwiege, ein Klotz, eine Wurstpresse und ein Wirtschaftsherd sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße 16.

**Kasernen-Ofen.**

zwei mittelgroße, noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 23.

**Ripsgarnitur**, eine neue (rotbraun), bestehend in 1 Sopha und 6 Stühlen, nach den neuesten Formen gearbeitet, wird ausnahmsweise billig abgegeben: Karlstr. 6, parterre.

Ein sehr guter Meidinger Patent-Mantel-Fallosfen steht zu verkaufen: Amalienstraße 47 im untern Stod.

**Haus-Kauf-Gesuch.**

3.3. In der Stephaniensstraße oder deren nächster Nähe wird ein kleineres, zweistöckiges, herrschaftliches Haus zu kaufen gesucht. Gest. Offerten an das Central-Bureau von W. Gutekunst, verläng. Akademiestraße 48.

**Haus-Kauf-Gesuch.**

3.3. Ein zweistöckiges, kleineres Herrschaftshaus in besserer Lage der Kaiser-, ehem. Linden- und Westendstraße oder in deren Nähe, zum Alleinbewohnen geeignet, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten nimmt entgegen das Central-Bureau von W. Gutekunst, verl. Akademiestraße 48.

2. Eine gepolsterte Borthüre wird zu kaufen gesucht: Scheffelstraße 34, 2. Stod.

**Eiserner Kassenschrank**, ein kleiner, in Form einer Kommode, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, des Besfertigungs- und der Dimensionen, besonders des Innerraumes des Schrankes, werden unter V. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Frau Rain,**

Kaiserstraße 81, zählt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

**Gasthaus zum Schwarzen Adler**, Kronenstraße 53, empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 60 und 80 Pf. im Abonnement. 16.1.

**„Pension I. Ranges“ für Familien und Einzelne.**

Vorzügliche Empfehlungen. (A. 61733 a.) Douglasstraße 5, zwei Treppen hoch.

**Mal-Unterricht**

auf Porzellan, Holz etc. ertheilt nach leichtfaßlicher Methode; auch werden Bestellungen auf Malerei entgegengenommen und schön und billig ausgeführt bei

H. Rappmann, Porzellanmaler, Kaiserstraße 34 a, parterre.

**Italienische Sprache.**

Zu einem je Dienstag und Freitag Abends von 8-9 Uhr abhaltenden Kursus in Lectüre und Conversation werden noch einige Teilnehmer gesucht: Karlstraße 33, 2. Stod.

de Castella.

Sprechstunde von 2-3 Uhr.

**Tanz-Unterricht.**

2.2. Hiermit benachrichtige ich die Damen und Herren, daß der Unterricht den 15. d. M., Abends 8 1/2 Uhr für die Damen, 9 1/2 Uhr für die Herren im Saale des Hotel Prinz Wilhelm beginnt. Anmeldungen nimmt noch entgegen:

N. Klumpp, Tanzlehrer, Amalienstraße 75.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Souchong-Thee,**

offen und in Packeten,

**Chocolade von Suchard**

empfehlen

Luise Wolf Wittwe,

4.3. Karl-Friedrichstraße 4.

**Gefrorenes**

in verschiedenen Sorten stets vorrätzig empfiehlt

Jul. Lieb, Conditor,

Kaiserstraße 239.

**Bordeaux-Weine**

als per Flasche  
Bordeaux St. Julien 2 M. 40 Pf.,  
Bordeaux Médoc 1 M. 30 Pf.,  
per 1/2 Flasche 70 Pf.  
empfehlen in bester Qualität

Karl Malzacher,

Großh. Hoflieferant,

3.3. Lammstraße 5.

**Medicinischer Tokaner,**

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genußende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.

B. Wexler, Kaiserstraße.

Mich. Hirsch.

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr.

**Frische holl. Schellfische**

— heute eintreffend —

frische Felchen,  
große engl. Speckbüchlinge  
zum Rohessen.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

**I<sup>a</sup> Elb-Caviar**

heute frisch eingetroffen bei

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

**Neue Brunellen,**

„ Tafelweigen,

„ Kranzweigen,

„ Malagatrauben

empfehlen

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

**Necht engl. Pfeffermüß,**

Mojer'sche

Fabry'sche

in Rollen, 1/4 und 1/2 Schachteln und offen

empfehlen

Karl Malzacher,

2.2. Großh. Hoflieferant,

Lammstraße 5.

**Nechte Veroneser Salami,**

Braunsch. Cervelatwurst,

Göttinger

Frankfurter Leberwurst,

Frankfurter Bratwurst

in ganz frischer Waare empfiehlt

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

**Frische Gänseleber- und Wild-**

pretpasteten mit Trüffeln

empfehlen

August Ritzinger,

Conditor und Pastetenbäcker,

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße

(am kath. Kirchenplatz).

**Romadoux-Käse**

in seiner Qualität bei

2.2. J. Küst, Kaiserstraße 54.

**I<sup>a</sup> Emmenthaler,**

I<sup>a</sup> Neuchener Rahmkäse und

I<sup>a</sup> Limburger (Bachsteinkäse)

empfehlen billigt

Sch. Lechleitner,

Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

\* Nechten Emmenthaler Käse, ächten Limburger Käse, neue weichkochende Süßsenfrüchte, neue Säringe, neues Sauerkraut, täglich frische Butter u. Eier sowie sämtliche Spezereiwaren empfiehlt in guten Qualitäten

Ch. Schmitt, Waldstraße 77.

**Empfehlen Eier, Eier, Eier**

empfehlen

Ph. Fr. Kühn,

10.2. 5 Kreuzstraße 5.

**2.2. Flaschen-Weine**

von Julius Höck hier:

Weißer Weine: die Flasche 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf. und höher, rothe Weine: die Flasche 70 Pf., 90 Pf., 1 M. 20 Pf., 1 M. 50 Pf. und höher empfiehlt

N. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

**Fußboden-Glanzlack,**

Fußboden-Wichse,

Fußbodenlack-Materialien

empfehlen in bekannten Qualitäten

Karl Roth,

Materialwaarenhandlung,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Das Flaschenbier-Geschäft**

von **Jakob Werrell**

Nr. 16 verlängerte Karlstraße Nr. 16

hält von jetzt ab:

N. Pring'sches Exportbier	1/2 Fl.	22
" " Lagerbier	1/2 "	12
" " "	1/2 "	20
" " "	1/2 "	11
N. Pring'sches Pilsenerbier	1/2 "	22
" " "	1/2 "	13

Bestellungen von 6 Flaschen an frei in's Haus.  
Auf Verlangen liefere ich acht Pilsener Bier aus Böhmen 1/2 Fl. 50  
Münchener Bier von Seblmayer 1/2 " 32  
Erlanger Bier aus der Exportbrauerei von Gebrüder Reif 1/2 " 40  
Bestellungen von 10 Flaschen frei in's Haus.  
Bei Bestellungen per Korrespondenzkarte kann das Porto in Abzug gebracht werden.  
Für die Reinheit meines Bieres liefere ich Garantie.  
Karlstraße, im September 1880.  
Hochachtungsvoll

6.5. **J. Werrell.**

3.2. Einige vorrätige Partien der so sehr beliebten

**Savanna-Ausschuss-Cigarren**

erlasse noch ohne Steuerzuschlag:

Nr. I.	35 Stk.	3 M.	30 Stk.	15 M.
" II.	50 Stk.	4 M.	50 Stk.	22 M.
" III.	60 Stk.	5 M.	50 Stk.	26 M.
" IV.	80 Stk.	7 M.	50 Stk.	35 M.

D. Steindcker, Kaiserstraße 104.

**Ludwig Oehl, Kaiserstraße 116,**

**Neuheiten**

in  
**Waschleder-,  
Tricot-,  
Buckskin-  
und gefütterten  
Glacé-  
Handschuhen.**



**Modes.**

**Pauline Drescher, Karlstraße 11.**  
Die billigsten **Damenhüte** in schöner, reichhaltiger **Auswahl** von 2 M. 50 Pf. bis zu den hochfeinsten **Modellhüten.**

Geschmackvolle, schnelle **Ausführung** im Garniren neuer und getragener **Hüte.**

**Billigste Preise** und reelle Bedienung werden zugesichert. 2.1.

**Zurückgesetzt!**

**Glacé-Handschuhe**

für Herren

à **80 Pf.** das Paar

in allen Farben und Grössen empfiehlt

die Handschuh-Manufactur

**Robert Huber,**

Kaiserstraße 185.

**Stahlbürsten**

empfehlen **Luisa Wolf Wittwe,**  
Karl-Friedrichstraße 4.  
4.3.



Zur Tanzstunde  
empfehle für  
**Herren u. Damen**  
helle und farbige

**Glacé-  
Handschuhe,**  
frisch angefertigt,  
zu **M. 1.50** das Paar,  
sowie meine bekann-  
ten feineren Quali-  
täten.

**Ludwig Oehl, Grossh. Hof-Lieferant,**  
Kaiserstraße 116.  
4.2.

**Modes.**

10.3. Hiermit die ergebene Anzeige der Eröffnung meines Modistengeschäftes in den neuesten und geschmackvollsten Sachen, stets nach den neuesten Pariser Modellen, und empfehle den geehrten Damen mein Lager in Filz-, Haar- und Wäuschhüten, Federn, Blumen, Fantaiefedern und Agraffen zu den billigsten Preisen, ebenso Seidenbänder, Gaze, Schleier u. s. w. Bestellungen werden rasch ausgeführt und bitte um geneigten Zuspruch.

**J. Rosenstiel,**  
Waldstraße 38.

**Corsetten**

in vorzüglicher Façon und guter Qualität zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

**Karl Keller, Sohn, Posamentier,**  
Herrenstraße 6.

**3.2. Netze**

**Band, Stoffe, Sammet** zc.  
zum Garniren für Kleider und Hüte  
billigst bei

**Josephine Vater,**  
Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

**Weisse  
Vorhangstoffe**

in **Zwirn, Woll, englisch Gul-  
pures, Schweizer Woll** mit  
**Tüll-Bordure**

von den billigsten bis feinsten Stoffen;  
**abgepaßte Gardinen,**  
englische und gestickte

**Draperien, Spitzen und  
Salter, Schoner,**

**Fenster-Rouleaux, Boden-  
und Möbel-Wachstuch**

empfehlen in größter Auswahl zu den  
allerbilligsten Preisen.

**N. L. Homburger Söhne,**  
Kaiserstraße 211.  
6.1.

\* Die Unterzeichnete bringt hiermit ihr Geschäft in empfehlende Erinnerung: das Neuwaschen von Spitzen, Barben, Foulards, Seidenstoffen und Federn, sowie auch das Ausbessern von Spitzen und Vorhängen. Es zeichnet achtungsvoll  
**Mina Pfleger, Akademiestraße 5,**  
Seitengebäude.

6.4. **Billige Regenschirme,**  
solid gearbeitet, zu haben bei Auktionator  
**B. Hofmann, Ludwigsplatz 61.**

**Ausverkauf einer Portie  
Wiener**

Schuhwaaren unter'm Ankaufspreis,  
da ich solche künftig nicht mehr führe.

**Herrenzastiefel, Vastingstiefel für Damen,  
Lederzastiefel für Mädchen und Kinder zc.**

**Franz Schmidt, Schuhmacher,**  
3.1. Amalienstraße 15.

**Wichtig für Fußleidende!**

3.1. Durch mein Verfahren mittelst **Fußab-  
drücken,** sowie die Stiefel vor dem Fertigmachen  
zum Ausprobiren zu richten, ist es mir möglich  
geworden, auch für die empfindlichsten Füße ein  
richtiges und bequemes **Schuhwerk** anzufertigen.  
Hochachtungsvoll

**Franz Schmidt, Schuhmacher,**  
Amalienstraße 15.

**Filzschuhwaaren  
und  
Einlagersohlen**

empfehlen billigt  
**Franz Schmidt,**  
6.4. Amalienstraße 15.

**J. Liepmannssohn.**  
Visitenkarten von M. 1 an.  
Kaiserstraße 205.

**Weißstickereien**

aller Art von den einfachsten bis zu den feinsten  
werden prompt ausgeführt, Buchstaben schon von  
5 Pf. an. Hochachtungsvoll

**Emma Nück, Karl-Friedrichstraße 22.**

**Empfehlung.**

\* Unterzeichnete empfiehlt sich im **Weißnähen**  
und **Kleidermachen** in und außer dem Hause.  
Frau **Wüllmeier,**  
Fasanenstraße 4 im 4. Stock.

**Zum Quartalwechsel!**

empfehle ich mich den geehrten Herrschaften in allen  
in's Tapezier- und Decorationsfach einschlagenden  
Arbeiten.  
Anfertigung von neuen **Möbeln, Betten** zc.  
jeder Anforderung entsprechend.  
Reparaturen prompt und billigt unter Zusicherung  
gebetener und rascher Ausführung.

**Hermann Drescher,**  
Karlstraße 11.  
NB. Auf Verlangen im Hause des Bestellers.

**Handschuhwascherei u. Färberei!**

\* **Glacé, Waschleder, dänische und  
Militärhandschuhe** werden pünktlich ge-  
waschen und reparirt, desgleichen auch  
schwarz, grau und braun gefärbt.  
**Stahl, Kaiserstraße 109.**

**Handschuhwascherei.**

\* 5.4. Handschuhe aller Art werden jeden Tag  
schön gewaschen bei  
**Frau Dengler,**  
Waldstraße 6 im Hinterhaus, parterre.

**4.1. Für Wohnungseinrichtungen empfiehlt  
der Unterzeichnete:**  
**Gasrouleuxter,  
Doppelparme und Lyras,  
Kochapparate**  
sowie auch die **Strassburger Glocken**  
mit Regulator zum Fabrikpreis.  
**W. Göttle,**  
Kaiserstraße 150.

### Thonöfen

in großer Auswahl, bei vorzüglicher Qualität, zu billigen Preisen bei

**Adolph Jost,**  
Thonwaren- und Ofenfabrik,  
Rüppurrerstraße 92.  
21.18

### Französische Immortellen

(*Gnaphalium orientale*) in gelb, roth, rosa, kirschroth, weiß, lila, violett sind eingetroffen und werden in Originalbunden abgegeben in der Samenhandlung von

**Gustav Männing,**  
Zähringerstraße 108.  
2.2

**Ruhrkohlen** ab Schiff, gewaschene **Rustkohlen, Buchen- und Forlenholz**

bei **E. Winter**  
Herrenstraße 30, Augartenstraße 4a.  
9.9

**Anfeuerholz,**  
in kleine sowie in große Bündel gebunden, ist billigst zu haben in der Holzhandlung **Grethel, Kriegsstraße 38,** gegenüber dem Grünen Hof. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.  
10.1.

**Von heute an täglich**  
**Frankfurter Bratwürste**  
und  
**Wiener Würste**  
empfehlen  
im Laden und auf dem Markte  
**Louis Merkt,**  
Nachf. von H. Bauer,  
Kaiserstraße 67.  
2.1.

### Bahnhofstadttheil.

3.1. Den Einwohnern des Bahnhofstadttheils mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Laden **Marienstr. 34** sowie auf dem Markte (Werderplatz) stets gute und frische **Wurstwaren, Schinken, Dürrefleisch** und **reines Schweinefett** führe, welche ich auch den hohen Herrschaften sowie **Hebermann** empfehlen kann. Um geneigten Zuspruch bitte

**W. Burkart,**  
Marienstr. 34.

### Hofgut Hohenwetterbad.

Producten-Niederlage: **Douglasstraße 14.**  
Täglich, Morgens und Abends, Sendung von süßer Milch, kuhwarm in der Trinkhalle (Eingang durch's Hofthor). Nach Eintreffen eines Transportes junger Kühe, der prämitirten Rasse vom Kanton Schwyz, werden neue Bestellungen zur Lieferung in's Haus entgegengenommen.

Frische Tafelbutter, gestandene Milch, Käse, Rahm und Rindschmalz.  
Kartoffeln, rote und gelbe, sowie amerikanische Gemüse aller Art, schönes Roth- und Weißkraut, Blumen- und Rosenkohl, Spinat, verschiedener Salat, Rothrüben, gelbe und weiße Rüben, Sellerie, Meerrettig, frisch eingeschnittenes Sauerkraut, eingemachte Gurken, Bohnen, Rothrüben.  
4.1.

Hülsenfrüchte: Erbsen und Bohnen.  
Schönes Tafel- und Kochobst: Äpfel, Birnen, Rüsse werden per Stück und nach dem Sester abgegeben; Letzteres auf Bestellung v. r. abreich.

### Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend 6 Uhr frische **Cervelat- } Wurst**  
**Frankfurter- } Wurst**  
empfehlen  
**Louis Benzinger.**

\* Promenadeweg (Bandfabrik) sind fortwährend schönes Sauerkraut, sehr gute gelbe und rothe Kartoffeln sowie alle andern Gemüse zu haben.

10.7. **Alten ital. Rothwein** per Flasche à 70 Pf. bei

**Ph. Fr. Kühn,**  
Kreuzstraße 5.

**Neuen süßen Wein**

von italienischen Trauben empfiehlt  
**J. Sandler,** Mühlburgerstraße 9.

### Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877, Dresden 1879,

per Hektoliter 30 Mark,  
**Apfelwein** von gemischten Obstsorten per Hektoliter 26 Mark,

empfehlen in feinsten Qualität  
**Philipp Mayer,**  
Wertheim am Main.

Ebenfalls werden Bestellungen auf feines **Reintal-Tafelobst** angenommen.

### Apfelwein

in Fässchen und in Flaschen bei

**Ph. Fr. Kühn,**  
10.2. Kreuzstraße 5.

### Äpfel und Birnen

zum Backen und Kochen per Sester M. 2.60 empfiehlt

**Ph. Fr. Kühn,**  
10.2. Kreuzstraße 5

### Ital. geröstete Kastanien

sind von heute an in meinem Stand am Ludwigsplatz bis Abends 10 Uhr zu haben.

**G. Boldrini,**  
\*2.1. aus Italien.

### Warme Fußbekleidung

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen

**Wm. Könitz, Schuh- und Stiefel-Lager,**  
3.2. Kaiserstraße 147.

**Gummisohlen.** **Korksohlen.**

### Winterschuhe und Stiefel

in allen Sorten und Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen

2.1. **L. Wacker, Waldstraße 37.**  
**Filzsohlen.** **Patentsohlen.**

### Ruhrfettschrot

aus dem Schiff,  
gewaschene **Rustkohlen, Mager-Würfelskohlen**  
empfehle billigst.  
**Philipp Vomberg,**  
Lindenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:  
Frau **Ferd. Strauß** Ww., Kronenstraße 51,  
Herr Kaufmann **Chr. Grimm,** Kaiserstraße 36. 3.3.

Die erwartete Schiffsladung

### I<sup>a</sup> Ruhrfettschrot

ist eingetroffen und empfehle solche zu billigstem Preise.

**Ph. Bader,**  
Holz- und Kohlengeschäft,  
Waldstraße 87.

Allen Freunden und Bekannten bei meiner heutigen Abreise nach Amerika ein herzliches Lebewohl!  
**G. W. Kautsch.**

### Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Nachmittags 4 Uhr **Leber, Grieben-** und **Bratwürste** sowie **Schwarten-** magen empfiehlt bestens

**Alex. Ochs.**

Heute Abend frische **Leber, Grieben, Fleisch,** **Frankfurter** und **Cervelatwürste** empfiehlt

**F. Förderer,** Zähringerstraße 27.  
\* Heute Donnerstag früh **Wellfleisch,** Mittags **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt bestens

**G. Hertenslein,** zum König von Württemberg, Zähringerstraße 58.

### Bräuerei Bischoff.

Heute Donnerstag den 14. Oktober:

**National-Concert**  
des rühmlichst bekannten Tenor-Baritons

**J. Leitner,**  
Concert- und Alpenfänger (früheres Mitglied der berühmten Schöpfer'schen Gesellschaft) und

**Fr. Leitner,**  
Altistin (in Nationaltracht).  
Anfang 8 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

12. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 9.5"	Nordost	Regen
12 " Mit.	+ 6	27" 9.5"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 9.5"	"	trüb
13 Okt.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 9.5"	Nordost	trüb
12 " Mit.	+ 6	27" 6"	Südwest	Regen
6 " Abds.	+ 6	27" 6"	"	unwäskt

# M. Lembke,

Waldstraße 43,  
empfehl

## Plüsch- und Filzhüte

für Damen, Mädchen und Kinder,

## Garnirte Damen-, Mädchen- u. Kinderhüte,

Algraffen, Band, Besatzartikel, Blumen, Fantasies,  
Federn, Formen, Spitzen, Stoffe.

Ausstellung von Modellhüten.

## Hüte jeder Art

werden auf Bestellung in kürzester Zeit angefertigt.

## Getragene Hüte

werden zum Garniren, Façonniren und Färben angenommen und alte Garnituren verwendet.

33.

### Freiwillige Feuerwehr.

#### III. Compagnie.

#### Wassermannschaft.

Heute Abend Zusammenkunft bei Kamerad Aug. Clever.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Oktober. IV. Quartal. 109. Abonnementsvorstellung. **Die Waife aus Lowood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, mit freier Benützung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 15. Oktober. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal. 111. Abonnements-Vorstellung. **Die beiden Schützen.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr.

#### Standesbuchs-Auszüge.

##### Eheaufgebote:

- 7. Okt. Friedrich Theysen von Grefeld, Intendantur-Registr.-Assistent hier, mit Anna Schäfer von hier.
- 11. " Friedrich Däubler von Illingen, Sattler hier, mit Elisabetha Büchel von Korl.
- 11. " Graf Herold von Avelshelm, Wagenwärter-geselle hier, mit Josefine Schlumpf von Hausach.
- 11. " Karl Erhardt von Dinglingen, Bierbrauer alda, mit Magdalena Fritsch von Dinglingen.

##### Geburten:

- 7. Okt. Ludwig Heinrich Robert, Vater Ludwig Bull, Metzger.
- 10. " Albert Hans Bernhard, Vater Alb. Sacht, Intendanturrath.
- 11. " Rudolf, Vater Rudolf Dörner, Kontrolleur.
- 12. " Anton Ludwig, Vater A. L. Mitscha, Gärtner.
- 12. " Emma Karoline, Vater Gustav Hammerer, Kaufmann.

##### Todesfälle:

- 12. Okt. Mathilde Altmann, Näherin, ledig, alt 20 Jahre.
- 13. " Franz Roth, Diener, ledig, alt 37 Jahre.
- 13. " Rosa, alt 3 Monate 3 Tage, Vater Diener Engel.
- 18. " Dorothea von Hammer, Privatlere, ledig, alt 80 Jahre.

### Koke-Verkauf.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß zu dem Tagespreise, welchen wir auf unserm Gaswerke für Koke berechnen, auch die Brennmaterialien-Handlung des Herrn A. v. Steffelin in der Bahnhofstraße Koke abgibt, während Lieferungsverträge zu dem billigeren Abonnementspreis nach wie vor nur direct mit uns und zwar nur noch bis 15. Oktober d. J. abgeschlossen werden können.

Unsere Niederlage bei Herrn A. v. Steffelin empfehlen wir denjenigen Abnehmern zur Benützung, welche entfernt vom Gaswerk wohnen und ihren Kokebedarf in kleinen Parthieen selbst abholen wollen oder Quantitäten von weniger als 250 klg in's Haus gebracht zu haben wünschen.

Auf unserm Gaswerk und bei Herrn A. v. Steffelin wird täglich Koke in Quantitäten schon 25 klg an abgegeben.

Der Tagespreis für Koke ist noch derselbe wie im Vorjahre:

M. 240 für 100 klg ab Lager.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1880.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

## Ruhrfettschrot

aus dem Schiff,

gewaschene

## Magerwürfel- und Rußkohlen

in direkten Bahubezügen ab Beche empfehlen billigt

## Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,

" Louis Dörflinger, Blumenstraße 21,

" Louis Zipperer, Waldhornstraße 28,

" Karl Bleß, Wilhelmstraße 34,

" E. Gäng, Ruppurrerstraße 17,

" L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.

Die Kohlen werden auf einer Stadt-Brückenwaage unentgeltlich gewogen.



**Liederhalle.**

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe zu besonderem Zweck. Um pünktliches Erscheinen werden die Herren Sänger dringend ersucht.  
Der Vorstand.

**Turnlehrer-Berein.**  
Heute Abend 7 Uhr Knabenturnen.

**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in 17 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch** in Karlsruhe zu haben.  
**Neckargemünd.** **J. F. Menzer.**

**Dreyfus & Siegel, Großh. Hoflieferanten,**

52. empfehlen:

**Bodenteppiche:**  
Brüssels Tapestry und schottische Teppiche, am Stück und abgepaßt,  
Smirna-Teppiche in beliebiger Größe,  
Treppenläufer in Peluche, Wolle und Cocos,  
Linoleum-Korkteppiche, sehr warm, äußerst solid und leicht zu reinigen,  
Thürvorleger in Cocos und Gantschoud;

**Möbelstoffe:**  
moderne Fantasiestoffe deutschen und französischen Ursprungs,  
Peluche, Seidenpeluche,  
Granit-Rips,  
Wolldamaste, Cretonnes,  
Jute-Manillastoffe mit Borduren von M. 1.15 an per Meter;

**Gardinenstoffe,**  
deutsche, englische und Schweizer Fabrikate, in crème und weiß, noch zu alten Preisen.  
**Reichhaltigste Auswahl. — Vorzügliche Qualitäten. — Billigste Preise.**

**Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 15. Okt. 1880 an.**

Richtung nach <b>Seidelberg: Würzburg: Mannheim</b>	Richtung nach <b>Mannheim</b> über Eggenstein etc. (vom Haupt-Bahnhof)	Richtung nach <b>Offenburg: Basel: Constanz</b>	Richtung nach <b>Pforzheim: Mühlacker</b>	Richtung nach <b>Magau</b> (vom Haupt-Bahnhof)
<b>2<sup>15</sup> Nachts</b> Schnellz. Nr. 40, I. II. III.	<b>1<sup>40</sup> Nachmitt.</b> Schnellz. Nr. 10, I. II. III.	<b>5<sup>5</sup> Morgens</b> Zug Nr. 122.	<b>1<sup>8</sup> Nachts</b> Schnellz. Nr. 39, I. II. III.	<b>2<sup>15</sup> Nachts</b> Schnellzug Nr. 29, I. II.
<b>7<sup>5</sup> Morgens</b> Zug Nr. 2.	<b>2<sup>35</sup> Nachmitt.</b> Schnellz. Nr. 12, I. II.	<b>10<sup>0</sup> Morgens</b> Zug Nr. 124.	<b>3<sup>20</sup> Nachts</b> Schnellz. Nr. 7 und Zug Nr. 501, I. II. III.	<b>7<sup>35</sup> Morgens</b> Zug Nr. 164.
<b>9<sup>0</sup> Morgens</b> Zug Nr. 4.	<b>5<sup>30</sup> Nachmitt.</b> Zug Nr. 18.	<b>1<sup>55</sup> Nachmitt.</b> Zug Nr. 126.	<b>7<sup>15</sup> Morgens</b> Zug Nr. 15.	<b>4<sup>50</sup> Nachmitt.</b> Schnellz. Nr. 33, I. II. III.
<b>10<sup>55</sup> Morgens</b> Schnellz. Nr. 6, I. II. III.	<b>9<sup>15</sup> Abends</b> Zug Nr. 24.	<b>6<sup>15</sup> Abends</b> Zug Nr. 128.	<b>7<sup>45</sup> Abends</b> Zug Nr. 35.	<b>11<sup>0</sup> Morgens</b> Schnellz. Nr. 166, I. II.
<b>12<sup>0</sup> Mittags</b> Zug Nr. 8.	<b>12<sup>2</sup> Nachts</b> Schnellz. Nr. 32, I. II. über Bruchsal, Bretten etc. (bis Wien).	<b>Vom Mühlb. Thor</b> <b>8<sup>5</sup> Morgens</b> Schnellz. mit Verf. Nr. 622, III. nur bis Graben.	<b>10<sup>45</sup> Morgens</b> Zug Nr. 21.	<b>12<sup>25</sup> Mittags</b> Zug Nr. 168.
		<b>Nichtung nach Bretten: Eppingen etc.</b>	<b>11<sup>48</sup> Morg.</b> Schnellz. Nr. 35, I. II. † ohne Halt in Eppingen.	<b>2<sup>25</sup> Nachmitt.</b> Schnellzug Nr. 170, I. II. III.
		<b>6<sup>0</sup> Morgens</b> Zug Nr. 132.	<b>Sonntags und Feiertags</b> <b>1<sup>40</sup> Nachmitt.</b> nur bis Ettlingen.	<b>5<sup>40</sup> Abends</b> Zug Nr. 172.
		<b>9<sup>5</sup> Morgens</b> Zug Nr. 134.		<b>7<sup>15</sup> Abends</b> Schnellz. m. Verf. Nr. 198/668, I. II. III.
		<b>12<sup>25</sup> Mittags</b> Schnellzug Nr. 186/168, I. II. III.		<b>10<sup>10</sup> Abends</b> Zug Nr. 174. nur bis Pforzheim.
		<b>7<sup>15</sup> Abends</b> Zug Nr. 138.		

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 14. Oktober, Abends 8 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Längin über den Propheten Jona.  
Mit einer Beilage: **Miniatur-Fahrplan** für den Winterdienst vom 15. Oktober 1880 an. (Karlsruhe).  
Druck und Verlag von **H. W. Müller** in Karlsruhe.